

	<p>Object: Überholmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Schuhmuseum Hauenstein Turnstraße 5 76846 Hauenstein 06392- 9233340 info@museum-hauenstein.de</p> <p>Collection: Maschinen</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	---

Description

Diese Überholmaschine ist eine Industriemaschine in der Schuhproduktion aus der Gruppe Zwickerei. Zum überziehen des Schaftes über den Leisten und zur Befestigung an der Brandsohle.

Erste Voraussetzung für eine tadellose Zwickarbeit ist ein einwandfreies "Überholen". Die Maschine ist eine sinnreiche Konstruktion. Sie ahmt die Handarbeitsmethode vollkommen nach, hat als Maschine jedoch den Vorteil, dass sie 5 Täckse gleichzeitig einschlagen kann. Was heißt eigentlich "Überholen"? Der Name deutet es bereits leicht an: Das Oberteil des Schuhs (Schaft genannt) wird mit 3 Zangen gleichzeitig über einen Leisten gezogen (Nachbildung des Fußes in Holz o. ä.) und mit 5 Täcksen gleichzeitig an eine Brandsohle (Innensohle) getackert, die zuvor an den Leisten geheftet wurde. Der "überholte" Schuh ist nun für die weitere Bearbeitung bereit.

Entwicklungsstufen:

Im Jahre 1900 erhält Ronald McFeely erste Patente für das "Überholen" und Zwickmaschinen .

Im Jahre 1921 erhält Bernhard Jorgensen Patente für Verbesserungen der Überholmaschine.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Created	When	
	Who	Moenus AG Frankfurt/Main
	Where	Frankfurt am Main

Keywords

- Schuhfabrikation
- Zwickerei (Berufsbezeichnung)
- Überholmaschine